

	<p>Object: Frauengrab aus Fridingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: F 85,135</p>
--	---

Description

Das reiche Frauengrab aus dem 1971 bei Kanalisationsarbeiten entdeckten Gräberfeld umfasst eine vollständige Fibeltracht, Schmuck (u. a. Münzanhänger), ein silbernes Schlüsselpaar und das Fragment eines byzantinischen Beinkammes, der beidseitig mit Darstellungen von menschlichen Figuren verziert ist. Seite A kann als Darstellung einer neutestamentlichen Szene interpretiert werden.

Darüber hinaus war der Toten ein hölzerner Stuhl mit ins Grab gegeben worden, von dem sich die eiserne Mittelachse erhalten hat. Der hohe Wert dieser Beigaben gilt als Anzeiger für die wirtschaftliche Potenz und somit für die gehobene soziale Stellung der Verstorbenen innerhalb der Gesellschaft. Das Ensemble ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Elena Reus]

Basic data

Material/Technique:

Stuhlachse: Eisen; Schlüssel: Silber;
Schnalle: Eisen; Messer: Eisen; Perlen: Glas,
Bernstein, Meerschaum; Kammfragment:
Elfenbein; Neunknopffibeln: Silber, Gold;
Kleinfibeln: Almandin; Anhänger: Silber,
Gold, Bergkristall, Knochen; Ringe: Eisen,
Bronze

Measurements:

Neunknopffibeln: L 12,7 cm und 12,8 cm

Events

Created	When	526-550 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Fridingen

Keywords

- Bestattungskultur
- Bodenfund
- Early Middle Ages
- Furniture
- jewellery

Literature

- Kokkotidis, Georg (2008): Gesellschaftsstruktur des frühen Mittelalters. In: D. Ade/B. R uth/ A. Zekorn (Hrsg.): Alamannen zwischen Schwarzwald, Neckar und Donau, S. 96_101.
- Schnurbein, Alexandra von (1987): Der alamannische Friedhof bei Fridingen an der Donau. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Bd. 21.